

Streng geheim!

Bestätigt:

Minister für Staatssicherheit
der Deutschen Demokratischen
Republik

Milke

1986

Bestätigt:

Vorsitzender des Komitees für
Staatssicherheit der Union
der Sozialistischen
Sowjetrepubliken

K. M. S.

1986

P l a n

für die Zusammenarbeit zwischen der Hauptabteilung XX des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik und der V. Verwaltung des Komitees für Staatssicherheit der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken für den Zeitraum 1986 - 1990

Ausgehend von den Beschlüssen des XI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des XXVII. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion konzentrieren sich die Hauptabteilung XX und die V. Verwaltung bei der Abwehr der imperialistischen Konfrontationspolitik, der rechtzeitigen Aufdeckung und Vereitelung der subversiven Pläne, Absichten und Aktivitäten des Gegners auf die gemeinsame Lösung folgender Hauptaufgaben:

1. Bearbeitung subversiver und anderer operativ bedeutsamer ideologischer Zentren und Organisationen des Gegners sowie bestimmter antisozialistischer Elemente im Operationsgebiet

- 1.1. Aufklärung und Bekämpfung von Organisationen und Einzelpersonen im Operationsgebiet, die unter dem Deckmantel der Schaffung einer "blockübergreifenden" Friedensbewegung die Spaltung der westlichen Friedensbewegung betreiben und in sozialistischen Staaten antisozialistische Aktivitäten initiieren sowie in diesen Ländern Bestrebungen zur Etablierung sogenannter Friedens-, Ökologie-, Menschenrechts- u. a. alternativer Gruppen entwickeln, insbesondere die Träger der "Konvent-Bewegung"

Interkirchlicher Friedensrat der Niederlande (IKV)

"Europäische Nukleare Abrüstung" (END)

"Liaison-Komitee"

Internationales Friedenskoordinations- und -kommunikationszentrum (IPCCC)

Netzwerk für den Ost-West-Dialog.

- 1.2. Nutzung und Erweiterung operativer Möglichkeiten zur abgestimmten Aufklärung und Bearbeitung antisozialistischer Emigranten und ehemaliger DDR-Bürger, die versuchen, subversiv gegen sozialistische Staaten wirksam zu werden.

- 1.3. Informationsaustausch zum "Weltverband für Psychiatrie" und Einsatz des IM "Lotos" der Hauptabteilung XX zur Aufklärung und Verhinderung von dieser Organisation ausgehender antisowjetischer Pläne, Absichten und Aktivitäten.

1.4. Durchführung abgestimmter Maßnahmen zur Aufklärung und vorbeugenden Verhinderung des politischen Mißbrauchs des Internationalen Schriftstellerverbandes "PEN-Club" und Bearbeitung seines Komitees "Schriftsteller in Haft", des Koordinierungskomitees "Help and Action" und solcher nationaler PEN-Zentren, die oppositionelle Schriftsteller der UdSSR als Ehrenmitglieder führen bzw. die antisowjetische Tätigkeit von Emigranten unterstützen.

1.5. Nutzung der Möglichkeiten der Hauptabteilung XX im Rahmen ihrer strukturell festgelegten Aufgaben und Verantwortlichkeiten zur Beschaffung von Informationen über Pläne, Absichten und Aktivitäten

- der Sender "Radio Liberty" und "Radio Free Europe"
- von "Amnesty International"
- der Funktionäre des "Hilfsausschusses" und der sogenannten "Internationale des Widerstandes"

von STAUFENBERG, Ludwig
 GERSTENMAIER, Kornelia
 LOBKOWITZ, Nikolaus
 LÖWENTAL, Gerhard

sowie der Redakteure der feindlichen Schriftensammlungen "Nachrichten aus der UdSSR", "Land und Welt" und des Objektes "Hork"

- des NTS
- der "Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte" (IGfM)
- des "Zentrums zur Erforschung der Sowjetunion und der Länder Osteuropas" an der Universität Süd-Illinois/USA (Leiter: G. MARSHAL)

- des USA-Instituts für moderne russische Kultur
(Leiter: D. BOWLT)
- der "Forschungsstelle für unabhängige Literatur und gesellschaftliche Bewegungen in Osteuropa", Universität Bremen
- des "Internationalen Zentrums zum Studium der russischen Kunst des 20. Jahrhunderts" an der Universität Bochum/BRD
- von OUN-Zentren
- der "Landmannschaft Deutscher aus Rußland".

1.6. Nutzung vorhandener und Prüfung weiterer operativer Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung über subversive Pläne, Absichten und Aktivitäten der Westberliner Zeitschriften bzw. Verlage

Zeitschrift "L 80"
 Oberbaum-Verlag
 "Berliner Handpresse"
 Edition Mariannenpresse
 Zeitschrift "Litfass"
 Cyrano-Verlag
 Stadtilustrierte "Zitty".

2. Bekämpfung der unter religiösem Deckmantel subversiv gegen sozialistische Staaten wirkenden gegnerischen Organisationen Einrichtungen und Kräfte

2.1. Mit dem Ziel der wirksamen Entlarvung ihres subversiven Charakters, speziell der Beweisführung für die Zusammenarbeit mit Geheimdiensten der NATO-Staaten sowie der Aufdeckung und Ausschaltung ihrer Verbindungskanäle und Stützpunkte in der DDR und UdSSR sind die Aufklärung und Bearbeitung der nachstehenden Organisationen gemeinsam fortzuführen und vorrangig Voraussetzungen für ein inoffizielles Eindringen zu schaffen bzw. auszubauen:

- "Glaube in der 2. Welt"
(Zollikon - Zürich/Schweiz)
- "Christlich paneuropäisches Studienwerk"
(Brüsewitz-Zentrum - Bonn/BRD)
- "Christliche Ostmission"
(Bad Nauheim - Schwalheim/BRD)
- "Vision Verlag GmbH"
(Frankfurt/M./BRD)
- "Missionsbund zur Ausbreitung des Evangeliums -
Licht im Osten"
(Korntal - Münchingen/BRD)
- "Zentrum zum Studium von Religion und Kommunismus"
(Großbritannien)
- "Missionswerk Evangelica"
(Amberg/BRD)
- "open doors"
(Ermelo/Holland)
- "Schwedische Slawische Mission"
(Bromma/Schweden)
- "Christliche Osthilfe"
(Friedberg-Ockstadt/BRD)
- "Evangeliums-Rundfunk-International"
(Wetzlar/BRD)
- "Aktionskomitee für verfolgte Christen"
(Rheinbach/BRD)
- "Mission für Süd-Ost-Europa"
(Siegen/BRD)

"Osteuropa-Mission Deutschland"
(Hüttenberg/BRD)

"Missionswerk Friedensstimme der Vereinigung
heimgekehrter Baptisten-Brüdergemeinden"
(Gummersbach/BRD)

"Missionswerk Operation Mobilisation Deutschland"
(Heilbronn/BRD).

Schwerpunkte der Bearbeitung bilden:

- die Kontrolle und operative Einflußnahme bezüglich des geschaffenen Literaturschleusungskanals zu den bekannten Zielpersonen in der UdSSR bei gleichzeitiger Unterbindung der Übersendung religiöser Literatur, Durchführung abgestimmter Maßnahmen zu den Vorgängen "Container", "Ökonom", "Roman" und "Konkurrent",
- die weitere Qualifizierung des Einsatzes der IM "Verleger", "Titus", "Walter", "Otto", "Heinz Wendland", "Kurbelwelle", "Paul", "Kristall", "Gerstenberger" und "Christoph" der Hauptabteilung XX sowie der IM "Emmerich", "Gottfried Richter", "Conny", "Marco", "Volker", "Urban" und "Heinz Müller" von Bezirksverwaltungen des MfS,
- abgestimmte Fahndungs-, Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen sowie die Anfertigung von Dokumenten, die Verstöße gegen geltende Rechtsvorschriften und anerkannte Moralnormen belegen.

2.2. Gemeinsame Durchführung weiterer Maßnahmen zum Einsatz von Agenturen der V. Verwaltung mit dem Ziel der Aktivierung der Bearbeitung der subversiven klerikalischen Organisationen "Friedensstimme" und "Deutscher Hilfsbund".

2.3. Abgestimmte Aufklärung und Bearbeitung des Ostbüros der Sekte "Zeugen Jehovas" und deren Europazentrale in Selters/Taunus (BRD) mit dem Ziel der Erschließung neuer Möglichkeiten des inoffiziellen Eindringens und der Erarbeitung von Erkenntnissen zu Plänen, Absichten, Mitteln und Methoden, Kurierverbindungen und dazu eingesetzten Personen sowie Reaktionen der Hauptleitung der Sekte "Zeugen Jehovas" in Brooklyn/USA auf Maßnahmen der offensiven Bekämpfung.

2.4. Operative Sicherung und Unterstützung des Ausbaus der ökumenischen Beziehungen zwischen der Russisch-Orthodoxen Kirche (ROK) und dem Bund evangelischer Kirchen (BEK) in der DDR sowie der katholischen Kirche in der DDR durch

- Schaffung von Möglichkeiten der positiven politischen Beeinflussung durch Unterstützung der Einladung von Kardinal MEISNER sowie evangelischer und katholischer Würdenträger in die UdSSR

(Schwerpunkte: Bischöfe LEICH (Eisenach)
 DEMKE (Magdeburg)
 HEMPEL (Dresden)
 GIENKE (Greifswald)
 ROGGE (Görlitz)
 NATHO (Dessau)

sowie Konsistorialpräsident STOLPE (Berlin).

- Teilnahme von Vertretern der ROK als Gäste an kirchlichen Veranstaltungen in der DDR

(Schwerpunkte: Evangelischer Kirchentag anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins 1987 sowie "Katholikentreffen" 1987 in Dresden)

sowie Übermittlung von Grußworten und Pflege persönlicher ökumenischer Kontakte.

- Ausbau der operativen Möglichkeiten der Hauptabteilung XX in der Delegation des BEK in der DDR zu den kontinuierlichen "Sagorsker Gesprächen" mit dem Ziel der Zurückdrängung politisch-operativer Pläne und Absichten und der Gewährleistung einer effektiven positiven Beeinflussung der DDR-Vertreter.
- Fortsetzung der bewährten Methode der Entsendung von Bürgern der UdSSR an innerkirchliche und staatliche (theologische) Ausbildungsstätten der DDR und entsprechender Ausbau der Verbindungen zwischen katholischen Ausbildungsstätten in der DDR und der UdSSR, verbunden mit der zeitweiligen Übernahme der inoffiziellen Mitarbeiter des Komitees für Staatssicherheit, die sich zu einem theologischen Studium in der DDR befinden, durch die Hauptabteilung XX.

2.5. Einleitung zielgerichteter politisch-operativer Maßnahmen durch die Hauptabteilung XX zur Unterstützung der V. Verwaltung bei der Aufklärung und Unterbindung feindlich-negativer Pläne, Absichten und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Tausendjahrfeierlichkeiten der "Einführung des Christentums" in Rußland (1988) sowie der 600-Jahr-Feier der "Taufe Litauens" (1987), insbesondere durch operative Einflußnahme auf die Zusammensetzung und bezüglich des Auftretens von entsprechenden Delegationen der Kirchen und Religionsgemeinschaften der DDR, zielgerichtete Informationsbeschaffung aus internationalen und westlichen nationalen kirchlichen Gremien und subversiv tätigen kirchlichen Organisationen, abgestimmte Maßnahmen der operativen Fahndung und Personenkontrolle (Schwerpunkt: Verhinderung der geplanten verstärkten Einschleusung antikommunistischer religiöser Literatur in die UdSSR).

2.6. Durchsetzung der 1984 multilateral festgelegten operativen Maßnahmen zur Organisierung der Abwehrtätigkeit gegen die subversive Tätigkeit des Vatikans, vorrangig zur

- Deckung des abgestimmten Informationsbedarfs
- Vertiefung der Widersprüche im Vatikan vor allem hinsichtlich einer zu starken Betonung der "Ostpolitik"
- Aufdeckung und Dokumentierung kompromittierender Fakten zur Politik des Vatikans in der Vergangenheit und Gegenwart (Beziehungen zu faschistischen Regimes, zu Geheimdiensten der NATO-Staaten u.a.)
- Beeinflussung internationaler religiöser Organisationen zur Verstärkung antikatholischer Stimmungen
- Unterstützung realistischer Kräfte und Äußerungen des Vatikans
- verstärkte Bearbeitung von Emissären, Kurieren und Missionaren des Vatikans und anderer katholischer Zentren
- inoffizielles Eindringen bzw. Ausbau inoffizieller Möglichkeiten zur Aufklärung und Bearbeitung von

"Radio Vatikan"

"Ostpriesterhilfe" (BRD)

"Königsteiner Anstalten" (BRD)

"Kirche in Not" (BRD)

"ZK der Katholiken der BRD"

"Opus dei".

2.7. Verstärkung der inoffiziellen Einflußnahme auf die Besetzung leitender Funktionen sowie die inhaltliche Ausrichtung der Tätigkeit und von Veranstaltungen internationaler kirchlicher Gremien auf der Grundlage der multilateral abgestimmten Linie mit den Schwerpunkten

"Ökumenischer Rat der Kirchen" (ÖRK)
"Lutherischer Weltbund" (LWB)
"Konferenz Europäischer Kirchen" (KEK)
"Ökumenischer Jugendrat Europas" (EYCE).

2.8. Fortsetzung operativer Maßnahmen zur Unterbindung bzw. Kontrolle politisch-negativer Aktivitäten des "Gustav-Adolf-Werkes" (GAW) gegen die UdSSR sowie zur Disziplinierung seines Generalsekretärs.

2.9. Realisierung gemeinsamer Maßnahmen zur Bearbeitung der von zionistischen Zentren zu feindlichen Zwecken genutzten jüdischen Gemeinde von Westberlin, insbesondere ihres Führers GALINSKI.

2.10. Planmäßige Verwirklichung der Konzeptionen zur Festigung der Positionen der progressiven christlichen Bewegungen

"Prager Christliche Friedenskonferenz" (CFK)

und

"Berliner Konferenz europäischer
Katholiken" (BK)

zur Stärkung ihrer Rolle im Friedenskampf und bei der Auseinandersetzung mit reaktionären klerikalischen Kräften, vor allem in der BRD, Frankreich, Großbritannien und Italien.

2.11. Ständige Obermittlung von Hinweisen der V. Verwaltung zu solchen Personen an die Hauptabteilung XX, die aus der UdSSR in die DDR bzw. die BRD übergesiedelt sind oder übersiedeln sollen und aus der Sicht der Bekämpfung feindlich-negativer klerikaler Aktivitäten von Bedeutung sind.

3. Bekämpfung innerer feindlicher Kräfte

- 3.1. Die Hauptabteilung XX und die V. Verwaltung gewährleisten die unverzügliche gegenseitige Informierung und Abstimmung operativer Maßnahmen bei vorliegenden Hinweisen auf Bestrebungen im Sinne der Inspirierung/Organisierung politischer Untergrundtätigkeit wirkender feindlich-negativer Kräfte, sich international zusammenzuschließen, gemeinsame Aktionen abzustimmen und durchzuführen mit dem Ziel ihrer kurzfristigen Zerschlagung bzw. inoffiziellen Durchdringung und Zersetzung.
- 3.2. Die Hauptabteilung XX und die V. Verwaltung prüfen fortlaufend operative Möglichkeiten des gegenseitigen Einsatzes von IM an bedeutsamen Vorgängen, vor allem solcher IM, die als Autoritäten auf ihren Fachgebieten akzeptiert werden und über Reisemöglichkeiten einschließlich Reisen in das NSW verfügen. Schwerpunkt bildet dabei der kulturelle Bereich.
- 3.3. Die abgestimmten Maßnahmen zur Kontrolle und Beeinflussung des DDR-Schriftstellers Stephan HERMLIN durch IM der V. Verwaltung werden fortgeführt.
Die V. Verwaltung prüft, ob Möglichkeiten der inoffiziellen Kontrolle und positiven Beeinflussung des freischaffenden DDR-Künstlers Ekkehard MAAß geschaffen werden können, der die Lieder von Bulat OKUDSHAWA vorträgt

- 3.4. Auf Anforderung organisieren die Hauptabteilung XX und die V. Verwaltung auch kurzfristige operative Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen beim Aufenthalt operativ bedeutsamer Personen, vor allem solcher, zu denen Hinweise auf Zusammenarbeit mit feindlichen Zentren vorliegen, im jeweils anderen Land, im Zusammenhang mit Grenzpassagen oder bei postalischen und anderen Verbindungen.
4. Politisch-operative Abwehrarbeit im Zusammenhang mit bedeutenden internationalen Veranstaltungen und Organisationen
- 4.1. Abstimmung des Einsatzes von inoffiziellen Mitarbeitern auf internationalen Konferenzen und Beratungen der Friedensbewegung zur Durchsetzung der politischen Strategie der sozialistischen Staaten unter besonderer Beachtung des 1986 geplanten internationalen Kongresses der Friedenskräfte in Kopenhagen.
- 4.2. Rechtzeitige gegenseitige Informierung über von Kräften der westlichen Friedensbewegung geplante Friedensmärsche durch Territorien sozialistischer Staaten; Austausch von Erkenntnissen über politische Zielstellungen, Organisatoren, Versuche des politischen Mißbrauchs, aktueller Informationsaustausch über getroffene politische/staatliche Entscheidungen im Zusammenhang mit derartigen Vorhaben.
- 4.3. Austausch von Informationen über die operative Lage in der Vereinigung "Internationale Ärzte zur Verhütung eines Nuklearkrieges" sowie Einleitung abgestimmter Maßnahmen zur vorbeugenden Verhinderung des Wirksamwerdens anti-sozialistischer Kräfte in dieser Vereinigung.

4.4. Weitere gemeinsame Aufklärung der Aktivitäten der Firma "adidas" und anderer westlicher Sportartikelfirmen, Werbeagenturen und Fernsehgesellschaften zur Kommerzialisierung des internationalen Sports mit dem Ziel der

- Zurückdrängung ihres Einflusses im Internationalen Olympischen Komitee (IOC) und in internationalen Sportverbänden
- Kontrolle und Überwachung ihrer Wirksamkeit in den sozialistischen Ländern
- Aufdeckung der Hintergründe, Absichten und inhaltlichen Details des Vertrages zwischen dem IOC und der Marketing-Gesellschaft ISL ("adidas" und Dentsee/Japan) im Rahmen der "Erschließung neuer Finanzquellen" für das IOC
- Aufdeckung, Bekämpfung und Verhinderung subversiver Aktivitäten gegenüber Leistungssportlern, Trainern, Sportwissenschaftlern und -medizinern sowie Sportfunktionären, insbesondere bezogen auf gegnerische Versuche der Inspirierung zum Geheimnisverrat und zum ungesetzlichen Verlassen.

4.5. Sicherung des politischen Einflusses der Sportleitungen der sozialistischen Länder in der olympischen Bewegung und den internationalen Sportverbänden, insbesondere durch

- Überwindung von Hemmnissen für eine aktivere Koordinierung der Sportleitungen der sozialistischen Länder
- Informationsaustausch über feindliche Kräfte, deren Mitteln und Methoden sowie Zielpersonen.

4.6. Politisch-operative Sicherung der Olympischen Spiele 1988 in Calgary und Seoul sowie der "Spiele des guten Willens" 1990, insbesondere

- ständiger aktueller Informationsaustausch zu politisch-strategischen Erwägungen sowie zu Erkenntnissen über die Lage und Regimeverhältnisse in den Olympiastädten
- rechtzeitige Abstimmung zu Fragen der Sicherung der Mannschaftsteile und Delegationen der Sportorganisationen der DDR und der UdSSR und zum operativ-taktischen Verhalten in diesen Fragen.

4.7. Gemeinsame Sicherung des VII. Festivals der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der UdSSR in Gera 1987.

5. Informationsaustausch

Regelmäßiger und rechtzeitiger Austausch analytischer Materialien und Informationen

- zu Entwicklungstendenzen, neuen Plänen, Absichten, Mitteln und Methoden der politisch-ideologischen Diversion und der politischen Untergrundtätigkeit
- zur Lage unter jugendlichen und studentischen Personengruppen und zur Wirksamkeit der vorbeugenden politisch-operativen Maßnahmen in diesem Bereich
- zu Lageentwicklungen und bedeutsamen Erscheinungen unter ausländischen Studierenden.

6. Abschließende Festlegungen

6.1. Der vorliegende Perspektivplan der Zusammenarbeit zwischen der Hauptabteilung XX und der V. Verwaltung kann nach entsprechender Vereinbarung zwischen den Leitern der Hauptabteilung XX und der V. Verwaltung präzisiert und erweitert werden.

Beide Seiten orientieren auf den Abschluß weiterer operativer Arbeitsvereinbarungen.

6.2. Zur Einschätzung der Wirksamkeit, Aktualisierung und Ergänzung der in diesem Plan festgelegten Maßnahmen werden aller zwei Jahre Arbeitstreffen auf der Ebene der Leiter der Diensteinheiten und entsprechend der operativen Notwendigkeit auf der Ebene Leiter der Abteilungen zu Vorgängen und anderen operativen Materialien Beratungen durchgeführt.

6.3. Der vorliegende Plan wurde in zwei gleichlautenden Exemplaren gefertigt, jedes in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Exemplare gleichermaßen gültig sind.

Leiter der Hauptabteilung XX
des Ministeriums für Staats-
sicherheit der Deutschen
Demokratischen Republik

Kienberg
Generalmajor

Leiter der V. Verwaltung
des Komitees für Staatssicher-
heit der Union der Sozialistische
Sowjetrepubliken

Abramow
Generalleutnant

Die vorstehende Abschrift stimmt mit
der Urschrift überein.

21. 08. 80

Berlin, den